

MITTEILUNG

Leipzig, den 20. Sept. 191

Justizrat Dr. R. Anschütz, Königl. Sächs. Notar,

und

Willy Querll,

Rechtsanwälte.

an Herrn Hofrat L i n n e m a n n ,

L e i p z i g

(Deutsches Buchhändlerhaus

Hochgeehrter Herr Hofrat !

Ich sende Ihnen anbei den Entwurf Ihrer an das Liszt-Museum zu Weimar zu richtenden Zuschrift und gedenke, das was wir gestern besprochen haben, alles zum Ausdruck gebracht zu haben. Es bleibt Ihnen selbstverständlich unbenommen, noch einzelnes, was der Angelegenheit vielleicht noch eine gefälligere Form geben könnte, hinzuzufügen. Ich habe mich darauf beschränkt, den Inhalt Ihrer Bedingungen und Bestimmungen, nach denen sich das Liszt-Museum zu richten hat, genau darzulegen.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung

1 Anlage !

Justizrat

MITTEILUNG

Justizrat Dr. A. Anschütz, Königl. Sachv. Hofrat

Willy Guehl



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ep. 1328

